

Rahmen und Ansätze für klimagerechtes Planen und Bauen

Referent: Dipl.-Ing. Thomas Henkel, Dresden

Datum: Dienstag, 25.04.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IntercityHotel Leipzig

Preis: 459,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Ing. Thomas Henkel

ist Bauingenieur und als Projektsteuerer mit der hpm Henkel Projektmanagement GmbH spezialisiert auf die Betreuung von komplexen Vergabeverfahren für Planungs- und Bauleistungen. Als Prozess-Spezialist und technisch-wirtschaftlicher Berater betreut er seit Jahren zahlreiche öffentliche Auftraggeber und hat insbesondere Erfahrungen bei der Bedarfsplanung und Projektstrukturierung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet das nachhaltige und klimagerechte Bauen, für welches sein Unternehmen THE-C2 - climate compass beratend tätig ist.

Teilnehmerkreis

Öffentliche Auftraggeber, interessierte Bieter, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerungsunternehmen, Beratungsunternehmen und Rechtsanwälte.

Ziel

Der Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden werden weltweit rund ein Drittel aller Treibhausgasemissionen zugerechnet. Bauen ist verantwortlich für 40 % der gesamten Treibhausgas-Emissionen, 45% des gesamten Rohstoffverbrauchs und 54% aller Abfälle (Quelle: Umweltbundesamt 2018). Um das EU-Ziel des klimaneutralen Europas bis 2050 zu erreichen, muss der Ressourcenverbrauch von Gebäuden im gesamten Lebenszyklus dauerhaft reduziert werden. Gerade die öffentliche Hand muss hier als Vorreiter agieren. Kreative Lösungen für klimagerechtes Planen und Bauen sind gefragt, wobei sich der Blick insbesondere auf die Baukonstruktion von Gebäuden richtet. Während erneuerbare Energien, effizientere Geräte, energetische Sanierungen und weitere Maßnahmen den Anteil der Emissionen aus dem Betrieb kontinuierlich senken, scheint bisher die Baukonstruktion nur in der extrem energie- und ressourcenhungrigen Stahlbetonbauweise unersetzbar. Allein die Zementindustrie ist für 8 % der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Planungs- und Bauleistungen, welche sich speziell den Nachhaltigkeitszielen und dem klimagerechten Bauen verschreiben wollen, sind mit konventionellen Vergabestrategien aktuell schwierig umzusetzen. Insbesondere vor dem Hintergrund des terminlichen Druckes zur Transformation der Bauwirtschaft. Hier sind innovative und dialogische Ansätze gefragt, wie sie beispielsweise durch das Verhandlungsverfahren, die Innovationspartnerschaft oder den wettbewerblichen Dialog abgebildet werden. Aber auch bei standardisierten Vergabeverfahren, beispielsweise für Planungsleistungen, können umweltbezogene und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden.

Themen

1. Inhaltliche Rahmenbedingungen

- Bauwirtschaft als maßgeblicher Verursacher des Klimawandels Einführung in die Thematik "graue Energie"
- Ursachen für die hohe Komplexität
- Neubau vs. Sanierung
- Beispiele für Innovationen und klimagerechtes Bauen
- Aktuelle Markthemmnisse

2. Prozessbezogene Aspekte des nachhaltigen Bauens

- Zieldefinition
- Was bedeutet Klimaneutralität?
- Ressourceneffizienz, Zirkularität
- Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme
- Grenzen der Nachweisführung / Controlling
- Marktkapazitäten
- Auswahl von Materialien Vertragsstrukturen

3. Vergaberechtliche Besonderheiten/ Rechtlicher Rahmen

- Eignungskriterien in Bezug auf Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit
- Differenzierung zwischen Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien
- Die gemeinsame Vergabe von Planungs- und Bauleistungen - Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm
- Vorgaben durch BVerfG, KSG, GEG und Taxonomie

4. Besonderheiten im Planungs- und Bauprozess

- spezielle Eignungskriterien der Planungsbeteiligten
- Abweichungen zum klassischen Planungsablauf nach HOAI-Phasen (z.B. im Holzbau)

5. Konkrete Ansätze für das klimagerechte Bauen

- Abgrenzung Handlungsfelder und Handlungsbereiche zur Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichutteck, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt

bei Buchung bis zum 30.11.2022

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

Rahmen und Ansätze für klimagerechtes Planen und Bauen

Referent: Dipl.-Ing. Thomas Henkel, Dresden

Datum: Dienstag, 25.04.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IntercityHotel Leipzig

Preis: 459,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel
Vorname, Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Hausnummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).